

Neuerscheinungen

Baudenkmale der Moderne – Geschichte einer Instandsetzung

Alle vier Bände der Reihe im Schubert

Die Reihe „Baudenkmale der Moderne – Die Geschichte einer Instandsetzung“, die von der Wüstenrot Stiftung gemeinsam mit dem Karl Krämer Verlag herausgegeben wird, begann mit einem ersten Band über die Instandsetzung des legendären Einsteinturms von Erich Mendelsohn auf dem Telegrafenberg in Potsdam. Die Bände zwei und drei der gleichen Reihe widmeten sich den in den folgenden Jahren durchgeführten Denkmalprojekten: Der Villa Schminke von Hans Scharoun in Löbau und dem ehemaligen Meisterhaus von Georg Mucho und Oskar Schlemmer am Bauhaus in Dessau. Es war folgerichtig, mit einer weiteren Veröffentlichung über die im Jahr 2005 abgeschlossene Wiederherstellung der Doppelhausvilla von Le Corbusier und Pierre Jeanneret in Stuttgart die Reihe abzuschließen. Jeder dieser Bände beinhaltet und behandelt spezifische Probleme der Denkmalpflege von Bauten der klassischen Moderne.

In ihrem Charakter sind die Dokumentationen Werkstattberichte. Allen Bänden gemeinsam ist der strukturelle Aufbau – über die Bestandsaufnahme und Bauforschung und die daraufhin orientierten denkmalpflegerischen Zielsetzungen bis hin zur Offenlegung der Inhalte und Methoden bei der Planung und Ausführung der Maßnahmen und Feststellung der Ergebnisse – wobei neben den denkmalpflegerischen und bauhistorischen auch den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung getragen wurde.

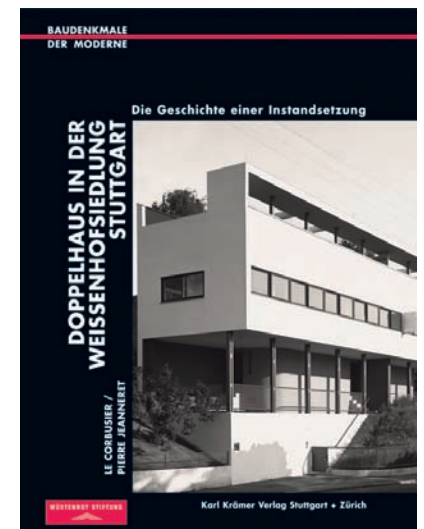
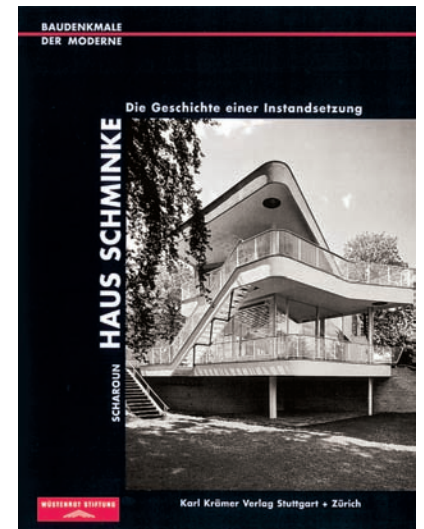
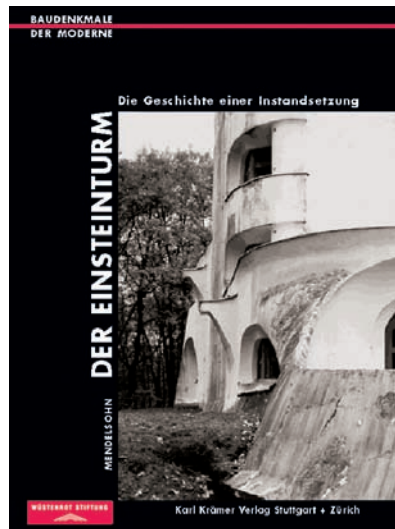
Alle vier Bände der Reihe sind im Schubert zum Sonderpreis von nur 75,- Euro statt 100,- Euro unter der ISBN 978-3-7828-1530-7 erhältlich.

Norbert Huse (Hrsg.)

Mendelsohn. Der Einsteinturm
208 Seiten, 130 Abbildungen. Format
21 x 27 cm, Klappenbroschur.
25,- Euro / CHF 42,90
ISBN 978-3-7828-1512-3

Berthold Burckhardt (Hrsg.)

Scharoun. Haus Schminke
216 Seiten, 152 Pläne und Abb. Format
21 x 27 cm, Klappenbroschur.
25,- Euro / CHF 42,90
ISBN 978-3-7828-1514-7



August Gebebler (Hrsg.)

Gropius. Meisterhaus
Muche/Schlemmer
216 Seiten, 157 Pläne,
Skizzen und Abbildungen.
Format 21 x 27 cm, Klappenbroschur.
25,- Euro / CHF 42,90
ISBN 978-3-7828-1513-0

Georg Adlbert (Hrsg.)

Le Corbusier/Pierre Jeanneret.
Doppelhaus in der Weißenhofsiedlung
Stuttgart
192 Seiten, zahlreiche
Abbildungen, Pläne und Skizzen.
Format 21 x 27 cm, Klappenbroschur.
25,- Euro / CHF 42,90
ISBN 978-3-7828-1522-2



Joachim Wahl:
Karies, Kampf und Schädelkult

150 Jahre anthropologische Forschung
in Südwestdeutschland
Materialhefte zur Archäologie in
Baden-Württemberg, Band 79
Hg. v. Regierungspräsidium Stuttgart,
Landesamt für Denkmalpflege
Stuttgart 2007

250 Seiten, 490 überwiegend farbige Abb.,
ISBN 978-3-8062-2132-9, 45,- Euro
Bezug über den Theiss-Verlag

Baden-Württemberg ist nicht nur reich an bemerkenswerten Baudenkmälern und anderen kulturellen Hinterlassenschaften von internationalem Rang, es birgt zudem eine Reihe von Funden auf dem Gebiet der Anthropologie, die einzigartig sind und immer wieder überregionales Interesse auf sich ziehen. So z. B. der berühmte Unterkiefer von Mauer, der zu den ältesten Nachweisen des Menschen in Europa zählt, oder das Massengrab von Talheim, das weltweit als einer

der frühesten Belege für Krieg angesehen wird. Dazu kommen spektakuläre Skelettfunde wie der Keltenfürst von Hochdorf, eine 2500 Jahre alte Wasserleiche aus Mannheim-Seckenheim, die frühmittelalterliche Mehrfachbestattung von Inzigkofen, in der die Überreste eines Vaters mit seinen drei Söhnen – alle gewaltsam ums Leben gekommen – an exponierter Stelle angetroffen wurden, oder der Schrein des Reformators Johannes Brenz aus der Stuttgarter Stiftskirche.

Alle diese und noch einige Dutzend mehr, aus unterschiedlichsten Aspekten interessante und aussagekräftige Befunde finden Erwähnung in diesem Band der „Materialhefte zur Archäologie in Baden-Württemberg“. Gegliedert in 14 Kapitel, erwartet den Leser ein facettenreicher Streifzug durch die Geschichte des Landes von der Altsteinzeit bis in die frühe Neuzeit – jeweils ausgehend von menschlichen Knochenresten, die von Fachleuten zum Sprechen gebracht wurden.

Man liest über Ernährungsmangel und Eingeweideparasiten, über die Lebenserwartung in der Römerzeit und die Schuhgrößen mittelalterlicher Konstanzer ebenso wie über die durchschnittliche Körpergröße im Neolithikum, Hinrichtungsoffer aus Ellwangen und Skeletteile, die zu kultischen oder profanen Zwecken Verwendung fanden. Neben den vorgestellten Fällen aus 150 Jahren Forschungstätigkeit werden Einblicke in das methodische Instrumentarium der Anthropologen geboten, Exkurse zur Grabungstechnik, über den Sinn und Zweck osteologischer Sammlungen und ein Who-is-who mit Kurzbiografien zu den Personen, die im Land auf diesem speziellen Arbeitsgebiet tätig waren bzw. sind.

Die einzelnen Abschnitte lesen sich, so schreibt der Landesarchäologe Jörg Biel in seinem Vorwort: „spannend wie Kurzgeschichten einer Kriminalanthologie, ... völkerkundliche Studien, Obduktionsberichte oder Krankheitsbulletins.“ Die Herausgeber haben sich entschlossen, der Reihe mit diesem Band ein moderneres Erscheinungsbild zu geben. Angereichert mit vielen Fotos, Grafiken und Zeichnungen präsentiert er sich daher in neuem Look – auf dem Titel stellvertretend die Grablege eines frühmaturen Mannes aus dem bandkeramischen Friedhof von Stuttgart-Mühlhausen.

Veröffentlichungen zur Denkmalpflege
in Baden-Württemberg

Das neue Verzeichnis aller lieferbaren Veröffentlichungen zur Denkmalpflege in Baden-Württemberg ist erschienen. Es kann über das Landesamt für Denkmalpflege, Öffentlichkeitsarbeit, Frau

Glass-Werner, Tel. 0711-90445203 (Mo-Mi) sowie per Mail über augusta.glass-werner@rps.bwl.de bezogen werden.



Siedlungsarchäologie im Alpenvorland IX



Regierungspräsidium Stuttgart – Landesamt für Denkmalpflege
Konrad Theiss Verlag Stuttgart

Bodo Dieckmann, Arno Harwath und Jutta Hoffstadt
Siedlungsarchäologie im Alpenvorland IX
Hornstaad-Hörnle IA. Die Befunde einer jungneolithischen Pfahlbausiedlung am westlichen Bodensee Mit Beiträgen von André Billamboz, Niels Bleicher, Einhart Nickel, Wolfgang Ostendorp, Edith Schmidt, Klaus Veit und Richard Vogt.
Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg Band 98.
Kommissionsverlag Konrad Theiss Verlag, Stuttgart 2007.

584 Seiten Text mit 309 Textabbildungen
und 35 Beilagen
Preis 128,- Euro
ISBN 978-3-8062-2100-8

Aufgrund detaillierter Untersuchungen verschiedener Disziplinen ist es möglich, die ereignisreiche Geschichte dieser Seeufersiedlung an der Wende vom 40. zum 39. Jh. v. Chr. zu zeichnen bis hin zur jahrgenauen Rekonstruktion der Dorfentwicklung.

Cannstatt II

Die Sauerwasserkalke vom Stuttgarter Neckartal und das altpaläolithische Fundlager „Bunker“

Kristine Schatz



Regierungspräsidium Stuttgart – Landesamt für Denkmalpflege
Konrad Theiss Verlag Stuttgart

Kristine Schatz
Cannstatt II
Die Sauerwasserkalke vom Stuttgarter Neckartal und das altpaläolithische Fundlager »Bunker«
Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg Band 99.
Kommissionsverlag Konrad Theiss Verlag, Stuttgart 2007.

300 Seiten Text mit 103 Textabbildungen,
zahlreichen Tabellen und 1 Beilage
Preis 56,- Euro
ISBN 978-3-8062-2124-4

Im ersten Teil werden die Sauerwasserkalke auf der Basis aktueller sedimentologischer Forschungsergebnisse beschrieben, eine neue zeitliche Gliederung entworfen und die Stuttgarter Vorkommen in die quartäre Flussgeschichte des Neckartals und die Quartärgliederung Süddeutschlands eingeordnet. Der zweite Teil ist der Paläontologie und Einbettungsgeschichte der Großwildfauna von der Traverntinfundstelle Cannstatter Bunker vor rund 220000 Jahren gewidmet.

Untersuchungen zur Entstehung der Heuneburg in der späten Hallstattzeit

Siegfried Kurz



Regierungspräsidium Stuttgart – Landesamt für Denkmalpflege
Konrad Theiss Verlag Stuttgart

Siegfried Kurz
**Untersuchungen zur Entstehung
der Heuneburg in der späten Hallstattzeit**
Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg Band 105.
Kommissionsverlag Konrad Theiss Verlag,
Stuttgart 2007.

272 Seiten Text mit 96 Textabbildungen
und 79 Tafeln
Preis 64,- Euro
ISBN 978-3-8062-2123-7

Ziel des Autors ist es, von der isolierten Beurteilung einzelner Fundstellen zu ihrer Integration in ein Gesamtbild vom Siedlungswesen eines Kleinraumes während der älteren Eisenzeit zu gelangen. Er geht von der Hypothese aus, dass die Heuneburg aus der Zusammensiedlung mehrerer ländlicher Niederlassungen hervorging. Die Ergebnisse lassen sich auf andere hallstattzeitliche Höhensiedlungen übertragen, die als Ausdruck neuer Herrschaftsverhältnisse und einer zunehmend komplexeren Sozialorganisation anzusehen sind.

Die Zeitschrift „Denkmalpflege in Baden-Württemberg – Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege“ berichtet und informiert seit 35 Jahren über Denkmale und Denkmalpflege im Land. In reich bebilderten Berichten werden einzelne Kulturdenkmale und aktuelle Projekte vorgestellt. Sie lesen Berichte aus erster Hand, aus dem Bereich der Bau- und Kunstdenkmalpflege, der Archäologischen Denkmalpflege sowie über die Arbeit der Restauratoren und Werkstätten.

- Ich möchte das Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege vier Mal im Jahr kostenlos an die umseitige Adresse zugestellt bekommen.
- Meine Anschrift hat sich geändert, bitte nehmen Sie die umseitig stehende Adresse in Ihre Versandliste auf. Meine alte Adresse war die unten angegebene.
- Ich bitte Sie, das Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege vier Mal im Jahr kostenlos an die folgende Adresse zu senden:

Name / Vorname	
Straße	
PLZ / Ort	
Datum	Unterschrift

